

## N I E D E R S C H R I F T

zur **2. Sitzung** der **der Gemeindevertretung** vom **17.03.2005**

im Versammlungsraum der Gemeinde Schöneberg, OT Felchow

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Schroeder, Manfred	
Anders, Gerhard	
Betker, Ingolf	
Bismar, Madlen	
Borngräber, Margot	
Dittrich, Günther	nicht anwesend, entschuldigt
Dr. Gahtow, Eberhard	
Glagow, Viola	
Golchert, Richard	
Jestrinski, Gerald	
Karg, Bernd	
Müller, Walter	
Neßler, Arnd	nicht anwesend, entschuldigt
Samain, Rüdiger	nicht anwesend, entschuldigt
Schramm, Wilfried	
Ortsbeirat Felchow	
Berger, Günther	

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### 1. **Eröffnung und Begrüßung mit der Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der ehrenamtliche Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Gemeindevertretung ordnungsgemäß durch Einladung vom 08. 03. 2005 geladen worden ist.

Die Sitzung wurde öffentlich durch Aushang gemäß § 11 (6) der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneberg bekannt gemacht.

Damit ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Anwesende Verwaltungsvertreter: Herr Krause, Frau Hein, Frau Schulz,  
Herr Miers, Frau Höfert

Anwesende Gäste:

**2. Vorstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinde Schöneberg**

Der Amtsdirektor erläutert das o.g. Projekt (Anlage 1).  
Vorstellungen der gemeindlichen Projekte (Anlage 2).

Es waren 6 Einwohner anwesend.

Herr Wilfried Mantei appelliert stellvertretend auch im Namen des Dorfgemeinschaftsvereins an die Gemeindevertretung, den Bau des Bolzplatzes einschließlich Um- und Ausbau des Gebäudes, was schon seit Jahren beabsichtigt ist, umzusetzen.

Im Gebäude sollen Umkleideräume und Sanitäranlagen entstehen.

Der Bedarf für die Errichtung des Platzes sowie des Gebäudes sei gegeben. Er sicherte ebenfalls die Mitfinanzierung des Dorfgemeinschaftsvereins zu.

Der Amtsdirektor und einige Gemeindevertreter informieren über die finanzielle Lage der Gemeinde und dass der Zeit nicht alle geplanten Vorhaben umgesetzt werden können. Für den Bau des Bolzplatzes wurden im Haushaltsplan 7000 € berücksichtigt, Kosten für den notwendigen Bauantrag und den Um- und Ausbau des Gebäudes wurden zurückgestellt, da die Finanzsituation der Gemeinde es nicht erlaubt.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend folgende vernetzende Schwerpunkte zur Kenntnis:

1. Wegenetz (Radwege / für Landwirtschaft)
2. Wegenetz für Pferdekutschen
3. Skaterbahn

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung vom 10.02.2005**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es waren 6 Einwohner anwesend, nach Abhandlung des TOP 2 verließen sie die Veranstaltung.

Herr Schramm fragt an, ob die Möglichkeit besteht, bei Beisetzungen im OT Flemsdorf die Kirche zu nutzen (auch für Nicht-Kirchenmitglieder). Er bittet darum, dass ein Anschreiben an den Pfarrer gerichtet wird.

**5. Änderungsanträge zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

Änderungsanträge liegen nicht vor.

**6. Beantwortung der Anfragen der letzten Sitzung**

Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. Gathow vom 10.02.2005 zur Weiterleitung der neuen Straßenbezeichnungen in der Gemeinde Schöneberg  
- Mit Beschluss 35/2002 wurde am 29.05.2002 die Umbenennung von Straßennamen in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Schöneberg beschlossen.

Mit Schreiben vom 19.02.2003 wurden alle öffentlichen Institutionen über die Änderung schriftlich informiert.

Eine telefonische Nachfrage bei der GEZ in Köln am heutigen blieb erfolglos. Zwecks Klärung, ob für Herrn Dr. Gathow die Daten ordnungsgemäß hinterlegt wurden, wird seitens

der GEZ die Teilnehmernummer bzw. die Angabe eines Aktenzeichens besagter Schreiben benötigt. Ohne diese ist ein Nachvollzug nicht möglich.  
Herr Dr. Gahtow wurde diesbezüglich mit Schreiben vom 01.03.2005 informiert.  
Mit Schreiben vom 03.03.2005 informiert Herr Dr. Gathow, dass er die Problematik mit der GEZ selbst geklärt hat.  
Diese Angelegenheit gilt als erledigt.

## 7. **Beschlussfassung von Satzungen**

Der Ortsbeirat des OT Schöneberg war auf seiner Sitzung am 14.03.05 nicht beschlussfähig. Aus diesem Grund erfolgt die Anhörung des OB zur Fortschreibung des Haushaltssicherungs-konzeptes und zum Haushaltsplan 2005 vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung. Der OB Schöneberg nimmt sein Anhörungsrecht wahr und stimmt der Fortschreibung des Haushaltssicherkonzeptes und dem Haushaltsplan zu. Der Haushaltsplan und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurden entsprechend den in der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Felchow, Flemisdorf und Schöneberg besprochenen Änderungen, überarbeitet und neu gefertigt. Das veränderte Zahlenwerk wird der Gemeindevertretung übergeben.  
Änderungen: - die Kürzung der Ausgaben der HH-Stelle 2.560.950, Bolzplatz OT Schöneberg, von 10.000 € auf nun 7000 €, dafür die Erhöhung der Ausgaben der HH-Stelle 1.630.511, Gemeindestraßen, Wege und Plätze um 3000 € auf nun 18.000 €  
Aufgrund dieser Änderungen erhöht sich die Zuführung vom VmH zum VwH von ursprünglich 7400 € auf nun 10.4000 €.

Verwaltungshaushalt	alt	neu
Einnahmen	694.500 €	697.500 €
Ausgaben	1.161.900 €	1.164.900 €
Fehlbedarf	- 467.400 €	- 467.400 €

Das Volumen im Vermögenshaushalt ändert sich nicht.

Der Amtsdirektor weist ausdrücklich darauf hin, dass mit Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes eine Selbstbindung der Gemeinde an die vorgesehenen Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen entsteht und von den festgelegten Maßnahmen auch bei der Planung in den Folgejahren nicht abgewichen werden kann.

### 7.1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2005

Vorlage: 7/2005

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gemäß § 74 ( 4 ) GO Land Brandenburg das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2005.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 7.2. Haushaltssatzung 2005

Vorlage: 8/2005

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt gemäß § 76 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (GO) die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und gemäß § 83 Abs. 4 GO das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2005.

Beratungsergebnis:: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 8. **Informationen des Amtsdirektors**

1. Förderantrag LEADER+ „Webcam“

Standort: Schöneberg, Richterberg

Kostenprognose:	Webcam	3000 €
	Elektorerschließung, Erdverlegung	4000 €
	Hausanschlusssäule	1500 €
	Telefonanschluss	100 €
	Bauliche Anlagen	3000 €

Gesamt 11.600 €

davon 20 % Eigenanteil Gemeinde 2320 €

Betreiberkosten für Elektroverbrauch und Telefonleitung sind durch die Gemeinde zu finanzieren.

Die Gemeindevertretung befürwortet das Vorhaben.

Es wird jedoch festgestellt, dass im Haushaltsplan keine Mittel zur Finanzierung des Eigenanteils eingeplant wurden. Bei Bewilligung der Maßnahme werden die finanziellen Mittel i.H.v. 2320 €, die zur Deckung des Eigenanteils der Gemeinde erforderlich sind, im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel (evtl. unter Reduzierung anderer Haushaltsstellen) bereit gestellt.

## 2. Nichtgewährung des Zuschusses an den SV 90 Pinnow im Jahr 2004

Am 11.12.2004 fand in der Gemeinde Schöneberg OT Schöneberg die Rentnerweihnachtsfeier für alle Ortsteile statt.

Für die Weihnachtsfeier wurden auf der Haushaltsstelle 1.341.630 – Heimatpflege, Dorffeste, insgesamt Ausgaben i.H.v. 1.208,98 € verbucht.

Auf der Haushaltsstelle waren derzeit noch 546,07 € verfügbar. Folglich war für die überplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 662,91 € eine Deckung zu suchen.

Am 07.12.2004 war Herr Schroeder im Amt. Er wurde darauf hingewiesen, dass der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 1.341.630 – Heimatpflege, Dorffeste durch die Ausgaben für die Rentnerweihnachtsfeier überschritten wird und eine Deckung erforderlich ist.

Daraufhin legte Herr Schroeder fest, dass der geplante Zuschuss an den SV 90 Pinnow e.V. zur Unterstützung des Jugendbereiches und dem 80 jährigen Bestehen des Vereins nicht an den Verein ausgezahlt, sondern zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben herangezogen wird.

Folglich wurde eine Auszahlung des Zuschusses nicht vorgenommen.

Es wurden keine Zuwendungen an Vereine für das Jahr 2004 gezahlt.

## 3. Schreiben der Fam. Wasserführer bezüglich der Regenabwasserleitung von der Fischerstraße an der Pflasternden

Die Übergabe des Originals dieses Schreibens an den Amtsdirektor erfolgte auf der Sitzung der Ortsbeiräte am 14.03.2005. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte noch keine Bearbeitung erfolgen.

Die Gemeindevertretung wird unter Beachtung der zu Verfügung stehenden finanziellen Mittel ein Lösungsvorschlag zur nächsten Sitzung unterbreiten.

## 4. Widerspruchsbescheid zum Widerspruch gegen die Heranziehungsbescheide für die Kreisumlage 2004 und 2005

- siehe Anlage

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Erhebung der Klage aus.

## 5. Bekanntgabe des neuen Vorstandes des RFV e.V.

- siehe Anlage

## 6. Gerüst für die Gießkannen, Harken und Hacken auf dem Friedhof Schöneberg

Der Amtsdirektor informiert, dass nach Rücksprache mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister diese Angelegenheit durch den Dorfgemeinschaftsverein erledigt wird.

## 7. Der Amtsdirektor informiert, dass die Ortsentwässerung Felchow und

Abwasserüberleitung nach Crussow durch den ZOWA öffentlich ausgeschrieben wurde. Die

Frist für die Durchführung der Maßnahme wurde für den Zeitraum 02.05.2005 – 15.12.2005 festgelegt.

#### **9. Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Der ehrenamtliche Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern, die die gemeinsame Frauentagsfeier vorbereitet und organisiert haben.

Im Namen des Feuerwehrverbandes bedankt sich Herr Schroeder für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten für ihre Veranstaltung.